



stadt Journal

AKTUELLES AUS FROHNLEITEN UND UMGEBUNG

JUGENDZENTRUM

Fußgängerzone: Reaktion auf Beschwerden

Seite 2

Neuer Flächenwidmungsplan öffentlich aufgelegt

Seite 8

Unwetterschäden belasten Gemeindebudget

Seite 11



Jugend-Offensive

Es tut sich was in Sachen Jugend: Das Jugendzentrum startet mit einem neuen Team durch (Foto: die Leiterin Nina Radaelli mit Mitarbeiter Gregor Nechutny), und den Jugendausschuss der Stadtgemeinde führt eine neue Vorsitzende – die SP-Gemeinderätin Barbara Huber will einen monatlichen Sprech- und Diskussionstag mit Jugendlichen einrichten.

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt

RM 08A037713K

Verlagsort 8130 Frohnleiten

Fitmarsch

am Nationalfeiertag
Dienstag, 26. Oktober

Start: 9 Uhr bei der Sporthalle

Es geht über Mauritzen und Brunnhof nach Laas zum Anwesen Grassberger (Labestation der Raiffeisenbank), auf den Pfannberg zum Schöllner und über die alte Pfannbergstraße über Pichlhof zum Sport- und Freizeitpark, wo eine Preisverlosung unter den Teilnehmern stattfindet

SERVICE

Amtszeiten der Stadtgemeinde Frohnleiten, Bruckerstraße 2:

Montag, Mittwoch, Freitag
8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 14 Uhr durchgehend
Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
*Außerhalb dieser Zeiten bitte
telefonische Terminvereinbarung!*

Tel. (03126) 5043-0

E-Mail: gemeinde@frohnleiten.com
www.frohnleiten.com

Notdienste

außerhalb der Bürozeiten

Wasser, Kanal, Straßen, Beleuchtung:
Tel. 5043-510

Fernwärme: 51050-651

Kabel-TV: 51050-655

*Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht sowie Ihren
Namen und Ihre Tel.Nr. auf Band, sodass Sie
der Diensthabende zurückrufen kann!*

Sprechtag

Bgm. Johann Ussar

Siehe Seite 3 (Leitartikel), sowie telefo-
nisch und im Kabel-TV

Frohnleiten KG

Bruckerstr. 2, Tel. 5043-300

E-Mail: office@frohnleiten-kg.at

Gemeindebetriebe Frohnleiten GmbH

Grazer Straße 10, Tel. 51050-0

E-Mail: gemeindebetriebe@frohnleiten.at

Amtsstunden der Gemeinde Schrems:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr

Mo und Mi 14 – 16 Uhr

Tel. 03126 / 8255

Sprechtag

Bgm. Peter Schlegl

Do 10 – 12 Uhr

Frohnleiten Lokal TV



Sendezeiten täglich

11 Uhr, 15 Uhr, 19.45 Uhr und 22.30 Uhr
Steiermark 1 täglich 17 Uhr

Nach ‚Gipfelgespräch‘: So soll Hauptplatz wieder sicher werden

Nach den massiven Beschwerden einer Gruppe von Müttern über illegale und teils rücksichtslose AutofahrerInnen auf dem Hauptplatz (wir berichteten) einigte sich Bgm. Johann Ussar mit der Polizei in einem „Gipfelgespräch“ auf Maßnahmen, die zur Einschränkung des „illegalen“ Kfz-Verkehrs führen sollen.

Knackpunkte sind die Einfahrtsberechtigungen für Bewohner am Hauptplatz, die über einen eigenen privaten Abstellplatz für ihr Kraftfahrzeug verfügen sowie die bisher exzessive Handhabung der Ladetätigkeit.

Nichts geht ohne Einfahrtsberechtigung

Genau in diesen beiden Punkten hapert es, weiß man bei der Polizei. „Wie sollten unsere Beamten kontrollieren, ob der oder die Betreffende eine Einfahrtsgenehmigung besitzen?“, fragt Postenkommandant Johann Vorraber. Es existiere zwar eine Liste der Berechtigten aber keine Ausweispflicht dazu. Das soll, so Bgm. Ussar, künftig anders sein: „Nur wer die von uns ausgestellte Einfahrtsberechtigung sichtbar im Fahrzeuginneren angebracht

hat, darf in die Fußgängerzone einfahren!“ Ansonsten wird, so Vorraber, gestraft.

Was nicht als Ladetätigkeit „durchgeht“

Konsequent will die Polizei auch beim Problem Ladetätigkeit vorgehen. Vorraber: „Jeder sagt, er will nur schnell etwas erledigen. Aber Ladetätigkeit im Sinne des Gesetzes ist das meistens nicht.“

Was also ist Ladetätigkeit, und was geht vor dem Auge des Gesetzes nicht als solche durch?

Jedenfalls: Der Begriff Ladetätigkeit bezieht sich lediglich auf sperrige Güter. Nicht als Ladetätigkeit gilt das Ein- oder Ausladen von Gegenständen, die eine Person in der Hand, unter dem Arm oder überhaupt in der Kleidung transportiert werden können. Zum

Beispiel also das Geldabheben am Bankomaten oder das Einladen eines Schuhkartons.

Außerdem muss die (echte) Ladetätigkeit umgehend durchgeführt werden, danach muss man mit dem Auto sofort aus der Fußgängerzone ausfahren. Das Auto stehen zu lassen und noch ein paar andere Besorgungen anzuhängen, ist nicht erlaubt.

Entschärfung für Fußgeher und spielende Kinder

Gelingt es, die genannten Vorschriften durchzusetzen, sollte sich der Kfz-Verkehr auf dem Hauptplatz eigentlich erheblich reduzieren. Bgm. Johann Ussar appelliert an die Vernunft der Betroffenen: „Wenn alle sich an diese Regeln halten, sollte ein Zusammenleben in der Fußgängerzone möglich sein!“



*Besseres Zusammenleben zwischen Fußgängern
und Autofahrern als Ziel*

Landtagswahl: Die Ergebnisse durchleuchtet

Bei Betrachtung der Landtagswahl-Ergebnisse in Frohnleiten lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulissen – bzw. der Vergleich mit den Ergebnissen der Gemeinderatswahl heuer im März.

Zunächst einmal: Am Sonntag konnte die SPÖ 52,1 % der Stimmen erreichen (- 5,1 %-Punkte gegenüber LTW 05), die ÖVP schaffte 26,1 % (-0,5 %), die KPÖ 4,2 % (-0,9 %), die Grünen 4,9 % (+0,4 %), die FPÖ 9,9 % (+ 6,1 %), die BZÖ 2 % (+ 1,1 Prozent), die erstmals kandidierende CPÖ 0,8 %.

Vergleich zur Gemeinderatswahl

Bei der Gemeinderatswahl war nicht nur die Wahlbeteiligung mit 77,9 % deutlich höher gegenüber den 68,5 % bei der Landtagswahl gewesen, auch die Ergebnisse zeigen bemerkenswerte Abweichungen. So konnte SP-Spitzenkandidat Ussar im März für die SPÖ 53,5 % einfahren und lag damit um 1,4 Prozentpunkte besser, ÖVP-Spitzenkandidat Kasic hingegen blieb mit 25,3 % um 0,8 % hinter dem Landtagswahlergebnis. Die Freiheitlichen hatten in der Gemeinde um fast 2,7 %-Punkte weniger, die KPÖ um 1,9 %-Punkte weniger als dieses Mal bei der Landtagswahl. Die Grünen und das BZÖ waren mangels Kandidaten zur Gemeinderatswahl nicht angetreten. Ihr Potenzial – zusammen fast 7 % - war damals wohl vorwiegend der Liste „Wir“ zugute gekommen. Steigenden Zuspruch finden Wahlkarten- bzw. Briefwahl sowie die vorgezogene Stimmabgabe: Dieses Mal wurden 334 Wahlkarten ausgestellt (bei der GRW waren es noch 258), die vorgezogene Wahlmöglichkeit nutzten 246 Stimmberechtigte (gegenüber 202 im März) zur Stimmabgabe.

**Das nächste Stadtjournal
erhalten Sie
am Freitag, 5. November**

Annahmeschluss:
Montag, 25. Oktober



Auf ein Wort

Die große Frage: Wo spart man am besten?

Sparen ist in aller Munde. Von den Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung sind rund ein Viertel nicht mehr in der Lage, ihre Ausgaben mit Einnahmen zu decken. Setzt sich der Trend fort, könnte es bald die Hälfte aller Gemeinden sein.

Frohnleiten hat sich bislang auch in der Ära nach den Müll-Einnahmen recht gut gehalten, aber die Entwicklung zwingt auch uns, über Sparmöglichkeiten nachzudenken. Nicht alles, was wir unseren BürgerInnen in guten Zeiten als „Bonus“ zugestanden haben, wird zu halten sein. Wer sich in Zeiten wie diesen bloß als Kämpfer für seine Klientel versteht, hat die Zeichen nicht verstanden. Andererseits bin ich der Letzte, der das Heil der Gemeindefinanzen in Leistungskürzungen sucht. Das erinnert mich zu sehr an jene Manager, denen bei der kleinsten Krise nichts anderes einfällt, als MitarbeitInnen nach Hause zu schicken.

Wer sparen will (bzw. muss), darf dies nicht bloß auf Kosten der Anderen tun, er muss bei sich

selbst anfangen! Ich meine, das gilt auch für die Stadtgemeinde. Deshalb möchte ich, dass unabhängige Experten unsere Verwaltung samt aller angeschlossenen Betriebe danach durchleuchten, wo die Effizienz gesteigert und Spareffekte erzielt werden können. Haben wir auf die in vielen Bereichen veränderten Rahmenbedingungen reagiert, kann man Doppelgleisigkeiten und überflüssigen bürokratischen Aufwand vermeiden? Ich bin überzeugt, dass da einiges zu holen ist. Damit nicht dort gespart wird, wo vermeintlich politisches Kleingeld zu verdienen ist sondern dort, wo es Sinn macht und den Dienst am Bürger nicht beeinträchtigt, sollen das eben Fachleute machen, die unvoreingenommen an die Durchleuchtung der Abläufe herangehen. Auf diese Weise werden wir, davon bin ich überzeugt, auch die schwieriger gewordenen Bedingungen in der Gemeinde meistern. Und ich bin auch optimistisch, auf diesem Weg alle politisch relevanten Kräfte an meiner Seite zu haben.

OSR Dir. Johann Ussar
Bürgermeister

Fragen, Wünsche, Probleme, Anregungen?

Ich erwarte Sie gerne in meinen nächsten Sprechstunden:

Dienstag, 5. Okt.	10 – 11 Uhr
Donnerstag, 14. Okt.	14 – 15 Uhr
Dienstag, 19. Okt.	10 – 11 Uhr
Donnerstag, 28. Okt.	14 – 15 Uhr
Dienstag, 2. Nov.	10 – 11 Uhr

E-Mail:
ussar.direkt@frohnleiten.com

IMPRESSUM Stadt Journal Frohnleiten

Medieninhaber und Verleger: Stadtgemeinde Frohnleiten | Redaktion: Franz Köhldorfer | Layout: Artenoa AV-Design
Hersteller: Universal Druckerei GesmbH. 8700 Leoben, Tel. 03842 / 44776-0
Verwaltung: Stadtgemeinde Frohnleiten, Bruckerstraße 2, 8130 Frohnleiten, Tel. 5043-0 – Fax 5043-470
E-Mail: stadtjournal@frohnleiten.at

Neues Altenheim soll ein ‚Haus zum Wohlfühlen‘ werden

Es soll ein „Haus zum Wohlfühlen“ werden, versprach Architekt DI Norbert Frei bei der Planung des Neubaus zum Altenheim Adriach. Der bis zur Dachgleiche gediehene Rohbau lässt ahnen, dass er dabei nicht übertrieben hat.



LHStv. Schrittwieser:
„Würdigen Lebensabend garantieren!“

Eine stattliche Anzahl interessierter Besucher war zur Gedenkfeier am 6. September gekommen, darunter Bewohner des bestehenden Altenheims. Sie mochten sich wohl ansehen, wo der/die eine oder andere von ihnen schon bald ein neues Zimmer beziehen können.

LHStv. Siegfried Schrittwieser, Sozialreferent in der Landesregierung, hatte trotz Wahlkampfstress Zeit gefunden, an der Feier teilzunehmen, an seiner Seite Landtagspräsidentin Barbara Gross, ihres Zeichens oberste Chefin der Volkshilfe, die nunmehr das bestehende Heim, die Hauskrankenpflege samt Essensdienst und künftig auch das neue Altenheim betreuen wird.



Großes Besucherinteresse zur Gedenkfeier



Architekt Frei: „Haus zum Wohlfühlen“ als Ziel



Kommunalpolitiker als aufmerksame Zuhörer

– bis zum Dach ist es schon gediehen



Bis zur Dachgleiche gediehen ist der Neubau



Bgm. Ussar: „Sozial nicht als Lippenbekenntnis“

LHStv. Schrittwieser bekräftigte denn auch die Verpflichtung der öffentlichen Hand, trotz schwieriger Finanzlage den Senioren in diesem Land einen sicheren und würdigen Lebensabend zu garantieren. Sei es im Altenheim oder dank der Betreuung durch mobile Dienste, wie das in Frohnleiten ja ebenfalls längst gang und gäbe ist. Bgm. Johann Ussar schlug in dieselbe Kerbe und attestierte Schrittwieser, ein Kämpfer für soziale Gerechtigkeit zu sein und die Sorge für ältere und pflegebedürftige Menschen nicht nur als Lippenbekenntnis zu üben.



Voller Erwartung: Senioren aus dem „alten“ Altenheim

Das Projekt

Der nun bis zum Dach im Rohbau fertiggestellte erste Bauabschnitt umfasst die Errichtung eines Neubaus nördlich des Bestandes. Im Erdgeschoss sind eine Eingangshalle mit gemütlichen Aufenthaltsbereichen und ein Seniorencafé mit einem großen Mehrzweckraum geplant, eine neue Küche wird eingebaut. Von einer großzügigen Terrasse inmitten eines parkähnlich gestalteten Vorplatzes sollen die Hausbewohner die schöne Aussicht um Adriach genießen können.

Liftnlage, großzügige Ein- und Zweibettzimmer sowie Pflegebäder und die Pflegestationen sind ebenso untergebracht wie Aufenthaltsbereiche zum gemütlichen Treffen.

Im zweiten Bauabschnitt wird das bestehende Pflegeheim umfassend saniert. Auch hier werden die bestehenden Zweibettzimmer zu großzügigen Einbettzimmern umgebaut, offene Kochnischen für die Hausbewohner und die erforderlichen Pflegeeinrichtungen entstehen. Schließlich wird die Verbindung zum Neubau hergestellt. In den Freibereichen werden behindertengerechte Spazierwege geschaffen und in eine parkähnlich gestaltete Landschaft eingebettet.

Mit der Fertigstellung der Gesamtanlage werden 73 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit behaglicher Ausstattung zur Verfügung stehen, die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 5,3 Millionen Euro.

75 Jahre Bergkirche: Evangelische feiern Jubiläum und erinnern sich an harte Zeiten der Ausgrenzung

Mit einem Festgottesdienst begeht die Evangelische Pfarrgemeinde in Frohnleiten dieses Jahr am 31. Oktober nicht nur das Reformationsfest sondern auch ein ganz spezielles Jubiläum: Die schicke Bergkirche besteht seit 75 Jahren! Superintendent Hermann Miklas hält die Festpredigt, eine große Anzahl von Gläubigen und Gästen wird erwartet.

Das Bergkirchlein besitzt für die kleine evangelische Gemeinde, die derzeit von Mag. Karin Engele mit Sitz in Peggau geleitet wird, hohen Stellenwert, hatte es doch großer Anstrengungen und persönlicher Initiative evan-

Betsaal, mehr oder minder ein Hinterzimmer, im Haus Hauptplatz 38 begnügen müssen, das ihnen der aufgeschlossene Katholik Alois Seefried zur Verfügung gestellt hatte. Seefried wurde übrigens später von der ka-



Der Altarraum wurde 2005 neu gestaltet

gelischer Christen gebraucht, um sich ein eigenes Kirchengebäude zu schaffen.

Bis 1935: Gottesdienst im Hinterzimmer

In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hatten sich die Evangelischen für ihre Gottesdienste mit einem provisorischen

tholischen Kirche angesichts seiner liberalen Einstellung exkommuniziert, was ein bezeichnendes Licht auf das damalige Verhältnis zwischen Katholiken und Protestanten wirft.

Die kleine evangelische Gemeinde setzte in der Folge alles daran, eine eigene Kirche zu errichten. Dazu hatte man das Grundstück



Pfarrerin Mag. Engele mit Prof. Schweizer und Bgm. OSR Ussar



Das schicke Bergkirchlein auf der Roseggerhöhe

auf der Roseggerhöhe erworben, für die eigentliche Umsetzung des Projektes war der Fabrikant Ing. Albert Schweizer die treibende Kraft schlechthin, wie der mittlerweile verstorbene Prof. Othmar Pickl in seiner Geschichte der Marktgemeinde Frohnleiten hervorhob. Zu realisieren war es freilich nur durch tatkräftige Mithilfe zahlreicher Freiwilliger.

Heute: Ein einfaches, aber schickes Gotteshaus

Am 13. Oktober 1935 fand schließlich die Einweihung der nach Plänen des Grazer Architekten Ing. Rudolf Herzog erbauten Kirche statt. Die Vorderfront zeigt ein Fresko von Switbert Lobisser, das Jesus bei der Bergpredigt zeigt, zu seinen Füßen Zuhörer in heimatlicher Tracht.

2005 – zum 70-jährigen Bestehen – wurde der Altar-

raum neu gestaltet, 2008 wurde das nebenstehende Haus der evangelischen Gemeinde vom Keller bis zum Dach saniert – unter finanzieller Unterstützung von Gemeindemitgliedern und auch der Stadtgemeinde.

Zum Jubiläum: Festgottesdienst am 31. Oktober

Zum 75-Jahr-Jubiläum erstrahlt das schicke Kirchlein in vollem Glanz, fürs Jubiläumfest hat man den Tag des Reformationsfestes (31. Oktober im Gedenken an den Tag der Thesenveröffentlichung Luthers) gewählt. Musikalisch gestaltet den Festgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, Monika Rex-Rainwald mit ihren Töchtern und dem Evangelischen Kirchenchor (an der Orgel: Heinz Hoppaus), die Festpredigt hält Superintendent Hermann Miklas.

Beim **Schatz-Haus** tut sich nun doch wieder etwas: Einigung über Nutzung, **Baubeginn noch heuer?**

Zur schier endlosen Geschichte gerieten die Planungen für den Neubau des zum Parkweg hin gelegenen Traktes des Schatz-Hauses am Hauptplatz. Alternativ zum ursprünglich geplanten Therapiezentrum ist nun ein neues Paket auf Schiene, der Baubeginn kommt in Sicht.

Man erinnere sich: Am Anfang stand ein großangelegtes Projekt der Humanomed für ein orthopädisches Therapiezentrum als Ergänzung zum Theresienhof. Die Pläne waren gezeichnet,

die beauftragte Baufirma (Hoppaus & Hasslinger) hatte den Altbau abgetragen, der Baubeginn schien bevorzuzustehen. Doch die Vertragsverhandlungen zwischen Humanomed und Gebiets-

krankenkasse kamen nicht voran, scheiterten schließlich. Mittlerweile ist fix: Aus dem großen Therapiezentrum wird nichts, die Humanomed will aber immerhin eine Etage des Neubaus belegen.

Fix ist nun auch, dass „Rettet das Kind“ die bisherige Beratungsstelle zu einer überregionalen Einrichtung erweitern wird und in dem

Neubau Platz finden soll. Dazu stehen Verhandlungen über neue Ordinationsräume vor dem Abschluss. Alles in allem kommt das Projekt – wenngleich unter neuen Voraussetzungen – in die Zielgerade. Bgm. Johann Ussar drängt die ennstal als Bauherrn auf rasche Umsetzung. Der Bürgermeister: „Ich will dort noch heuer Baukräne sehen...!“

Wohnbauprojekt **Badgasse**: Nach verspätetem Ja vom Land geht es demnächst in die **Ausschreibung**

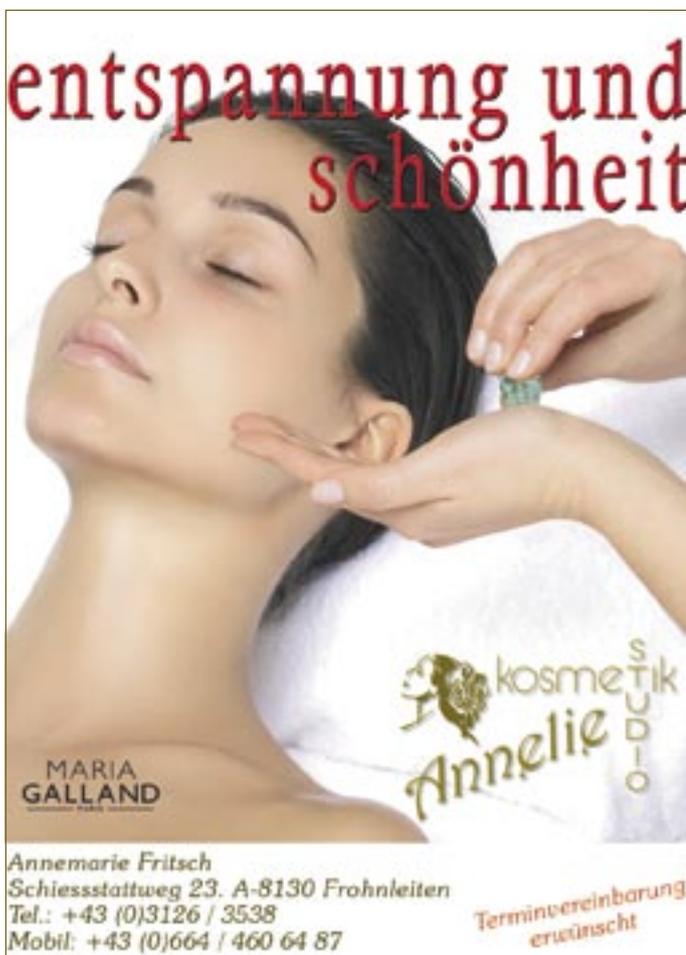
Etwas mühsamer als erwartet erwies sich die Realisierung des von Bgm. Johann Ussar angekündigten Wohnbauvorhabens Badgasse. Doch nun ist alles auf Schiene, die Ausschreibung des Bauvorhabens steht kurz bevor.

Das Interesse an den geplanten Wohnungen – von Start- über familiengerechte Wohnungen bis zu seniorengerechten Wohneinheiten – ist jedenfalls groß. Mehr als hundert Voranmeldungen liegen bereits vor.

Eine erste Verzögerung gab es dadurch, dass die Jury im Architektenbewerb

gab. So konnte das Projekt erst mit Verspätung beim Wohnbautisch des Landes eingereicht werden, der die Förderungswürdigkeit bestätigen musste. Erst dann konnte man in die Detailplanung gehen.

Nun aber sollte es keine weiteren Hindernisse geben. Bgm. Johann Ussar drängt



entspannung und
schönheit

MARIA GALLAND

kosmetik
Annelie STUDIO

Annemarie Fritsch
Schiesstättweg 23. A-8130 Frohnleiten
Tel.: +43 (0)3126 / 3538
Mobil: +43 (0)664 / 460 64 87

Terminvereinbarung
erwünscht



zwar ein Siegerprojekt kürte, jedoch noch einige Nachbesserung des Plans verlangte. Hinzu kam, dass das Land die Wohnbaufördermittel für 2011 erst in der zweiten Jahreshälfte frei-

die bauausführende ennstal, noch in diesem Jahr eine Besprechung mit den potenziellen Interessenten abzuhalten, um deren Detailwünsche erfassen zu können.

Neuer Flächenwidmungsplan wird aufgelegt

Frohnleiten bekommt eine Neuauflage des Flächenwidmungsplans, der Gemeinderat beschloss Donnerstag voriger Woche die Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme. Der Plan löst den bisher gültigen Flächenwidmungsplan aus dem Jahr 2000 ab, der freilich in der Zwischenzeit schon mehrere kleinere Abänderungen aus aktuellen Anlässen erfahren hat.

Der Flächenwidmungsplan 4.0, wie er amtlich genannt wird, basiert auf dem Örtlichen Entwicklungskonzept mit Siedlungsleitbild, das vom Gemeinderat nach ausgiebigen Diskussionen am 24. Juni des Vorjahres beschlossen und am 31. Dezember 2009 von der Landesregierung genehmigt wurde. Darin wird im Wesentlichen geregelt, wie sich die Siedlungsentwicklung in unserem Stadtgebiet in den kommenden Jahren abspielen soll. Der Flächenwidmungsplan darf keine Bestimmungen enthalten, die dem genannten Örtlichen Entwicklungskonzept widersprechen würden.

Ehe der Entwurf zum Flächenwidmungsplan 4.0 dem Gemeinderat vorgelegt werden konnte, wurde er in mehreren Sitzungen von Finanz-, Bau-, Raumordnungs- und Rechtsausschuss gemeinsam mit dem Planungsbeauftragten Prof. Hierzegger ausführlich diskutiert.

Nach den Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes ist der Entwurf nun über acht Wochen zur öffentlichen Anhörung aufzulegen. Der interessierten Bevölkerung wird die Möglichkeit geboten, über das Büro Hierzegger sowie in einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 7. Oktober, ab 18 Uhr (siehe nebenstehende Kundmachung) Informationen über den Inhalt einzuholen. Zudem steht das Bauamt nach Vereinbarung den Gemeindegewerinnen und -bürgern während der Parteienverkehrszeiten für Auskünfte zur Verfügung.

STADTGEMEINDE FROHNLEITEN

GZ:031/2-2010/4.0

Frohnleiten, am 24. September 2010

Betreff: Auflage des Flächenwidmungsplanes (Revision 4.0)
Auflage der Begründung für die Nichterforderlichkeit einer Umweltprüfung

KUNDMACHUNG

gemäß § 38 Abs. 2-4 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 - StROG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Frohnleiten hat in seiner Sitzung vom 7. 11. 2005 aufgrund der eingelangten Planungsinteressen beschlossen, dass die Voraussetzungen für eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes gegeben sind. In seiner Sitzung vom 24. 6. 2009 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Frohnleiten das Örtliche Entwicklungskonzept 4.0 2009 beschlossen. Die Genehmigung durch die FA 13B des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung erfolgte mit Bescheid vom 09.12.2009, GZ: FA 13B-10.10-F3/2009-243. Die Verordnung zum ÖEK 4.0 2009 ist mit 31.12.2009 in Rechtskraft erwachsen.

Nunmehr wird gemäß Gemeinderatsbeschluss vom **23.09.2010** der **Entwurf des Flächenwidmungsplanes 4.0**, erstellt von Architekt em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Heiner Hierzegger, 8043 Graz, Am Mariagrüner Wald 4, GZ: RO 606-10/4.0 (Wortlaut, Plandarstellungen, Erläuterungen) einschließlich der **Begründung für die Nichterforderlichkeit einer Umweltprüfung**

vom 29.09.2010 bis 24.11.2010

im Bauamt der Stadtgemeinde Frohnleiten während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Amtsstunden: Montag, Mittwoch, Freitag: 8 – 12 Uhr; Dienstag: 8 – 14 Uhr; Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Jene Unterlagen, bei denen dies technisch möglich ist, können im genannten Zeitraum auch im Internet unter der Adresse <http://www.frohnleiten.org> eingesehen werden.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindegewermitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt bekannt geben.

Für Auskünfte und Beratungen steht der von der Stadtgemeinde Frohnleiten beauftragte örtliche Raumplaner, Arch. em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Heiner Hierzegger am 5.10.2010 von 10 bis 14 Uhr, am 7.10.2010 von 16 bis 18 Uhr und am 14.10.2010 von 15 bis 18 Uhr im Gemeindeamt zur Verfügung.

Eine **öffentliche Versammlung** im Sinne § 38 Abs. 1 Z. 4 bzw. Abs. 5 findet am **7.10.2010**, mit Beginn **um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Innerhalb der Auflagefrist können Termine für Auskünfte und Beratungen über das Bauamtsbüro (Tel.: 03126/5043 DW 121 od. 122) vereinbart werden.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister
OSR Johann Ussar eh.

Nach ‚schöpferischer Pause‘ startet heute das Jugendzentrum 0815plus neu durch

Nach einer knapp dreiwöchigen Schließzeit im September werden die Pforten des Jugendzentrums wieder geöffnet – mit neuen Gesichtern und neuen Ideen!

Mit Nina Radaelli (Psychologin i. Ausb.), Michaela Wonisch (Pädagogin) und Gregor Nechutny (Akad. Jugendsozialarbeiter) hat das Jugendzentrum 0815plus seit September 2010 ein neues Team!

Ein Fest am 8. Oktober

Nach einer Phase der Neustrukturierung und Konzeptplanung ist das Jugendzentrum ab heute zur gewohnten Zeit (14 Uhr) wieder geöffnet. Den großen Wechsel und

den damit neu eingeschlagenen Weg möchte das



*Juz-Leiterin Radaelli:
Mit neuem Team und
neuem Schwung*

Team eine Woche darauf, am Freitag, dem 8. Oktober 2010, ab 14 Uhr gemeinsam mit vielen Jugendlichen,

Eltern, der Gemeinde und allen Interessierten mit einem Fest im Jugendzentrum feiern und lädt dazu recht herzlich ein. Die jungen Gäste erwartet ein ge-

mütlicher Nachmittag bei Speis und Trank und ein Rahmenprogramm, das für Unterhaltung sorgt.

Das neue Juz-Team sucht aber auch verstärkt den Kontakt mit den Eltern und will diese mit Themen konfrontieren, die für die Jugendlichen von Bedeutung sind.

Eltern werden eingebunden

Voraussichtlich Ende Oktober soll es eine eintägige Veranstaltung zu verschiedenen Themen der „Jugendproblematik“ geben. Dabei sollen alle Eltern und Interessierten die Möglichkeit haben, sich zu informieren und die Thematik gemeinsam mit ExpertInnen zu diskutieren.

Neue Jugendchefin: Ein monatlicher Sprech- und Diskussionstag mit Jugendlichen „auf Augenhöhe“

Generationenwechsel an der Spitze der Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Frohnleiten: Die Studentin und SP-Gemeinderätin Barbara Huber wurde zur Vorsitzenden des Jugendausschusses gewählt. In dieser Funktion will sie den Jugendlichen monatlich in einer Sprech- und Diskussionsstunde zur Verfügung stehen.

Der scheidende Obmann, SP-Vzbgm. Jörg Kurasch (45), geht mit ein wenig Wehmut: „Wir haben doch einiges auf die Beine gebracht, aber es ist die Zeit gekommen, diese Arbeit in jüngere Hände zu legen“. Die Neue ist 24 Jahre jung und voller Tatendrang. Sie sagt zwar, „ich kann auf der guten bisherigen Arbeit des Ausschusses unter Kurasch aufbauen“, aber sie hat auch neue Ideen, um „mit den Jugendlichen gemeinsam ihre Vorstellungen zu verwirklichen“.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung soll ein allmonatlicher Sprech- und



Neue „Jugend-Chefin“ aus dem Gemeinderat: Barbara Huber

Diskussionstag sein. Nicht im Rathaus, wo manche erst ihre Schwellenangst überwinden müssten sondern im Jugendzentrum. Erster Termin: Donnerstag, 14. Oktober, um 17 Uhr. Barbara

Huber: „Ich möchte mit den jungen Leuten über alles reden, was sie beschäftigt, wo sie der Schuh drückt und was wir gemeinsam auf die Beine stellen können“.

Feuer und Flamme für die

neue Einrichtung ist auch die neue Leiterin des Juz 08/15, Nina Radaelli. Es sei nämlich wichtig, auf die Jugendlichen zuzugehen und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.

Frohnleiten wird Schauplatz für Nachkriegsfilm

Dreharbeiten für ein Filmprojekt der renommierten wega Filmproduktions GmbH mit prominenten Darstellern wie Christine Neubauer und August Schmöler sollen Mitte Oktober in Frohnleiten stattfinden.

Die wega-Film ist in der Branche keine Unbekannte. Sie produzierte unter anderem den preisgekrönten Film „Das weiße Band“ von Michael Haneke (Goldene Palme Cannes). Der geplante Film soll in den 50-er Jahren des 20. Jahrhunderts

spielen, der Bereich Katharinenkirche/Tabor erscheint den Produzenten als ideale Kulisse. Die Dreharbeiten sind für fünf Tage – voraussichtlich ab 12. Oktober – anberaumt, dazu wird es Sperren im Bereich der Dreharbeiten geben.

Die Sperre der Brücke in Laufnitzdorf erzwingt umfangreiche Umleitungsregelungen

Eigentlich sollte es nur eine routinemäßige Überprüfung sein, doch dabei stellte sich heraus: Die Begleitstraßenbrücke, die in Laufnitzdorf über die S 35 führt, weist derart schwere Schäden auf, dass sie umgehend gesperrt werden und eine Generalsanierung eingeleitet werden musste. Mit erheblichen Folgen für den Kfz-Verkehr.

Ursprünglich hatte man lediglich geplant, die Fahrbahn und den Gehweg auf der Brücke zu erneuern, während der Bauarbeiten wäre die Brücke jeweils halbseitig befahrbar geblieben. Doch im Zuge der Überprüfung stellte man fest, dass die Betonkonstruktion selbst so stark angegriffen ist, dass eine Generalsanierung erforderlich ist – und damit ver-

bunden die Totalsperre der Begleitstraße in diesem Bereich.

Um landwirtschaftlichen Fahrzeugen eine Alternative anbieten zu können, wird die zwischen Rothleiten und Röthelstein derzeit gesperrte L 121 auf die Brucker Schnellstraße umgeleitet – baulich getrennt von der S 35. Im Klartext bedeutet dies, dass der Verkehr auf der S 35 zwi-



Brücke in Laufnitzdorf: Unangenehme Überraschung

schen Rothleiten und Röthelstein im Gegenverkehr mit jeweils einem Fahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Graz geführt wird. Für den Verkehr auf der L 121 wird auf der Richtungsfahrbahn Bruck jeweils ein Fahrstreifen eingerichtet.

Für die Benutzer der S 35 in Richtung Norden stehen die Ausfahrten Laufnitzdorf und Röthelstein daher der-

zeit nicht zur Verfügung. Die Umleitung führt über die Anschlussstelle Mixnitz oder durch einen Wechsel auf die L 121 bereits bei Rothleiten. Sprach man ursprünglich von einer Dauer der Arbeiten und damit der Verkehrsbehinderungen von einigen Wochen, so hört man unterdessen, dass ein Abschluss erst im Laufe des Dezembers zu erwarten sei.

Polizei sagt Vandalismus verstärkt den Kampf an

Vandalismus und kriminelle Bosheitsakte häuften sich in jüngster Zeit wieder einmal in Frohnleiten. Die Exekutive verspricht Bgm. Johann Ussar nunmehr verstärkte Streifengänge.

Als „Neuheit“ gab es mehrere Fälle, wo nächstens Verkehrszeichen verdreht wurden. Stadtbaudirektor DI Heinrich Bayer: „So etwas kann zur Verwirrung von Autofahrern aber auch zu Unfällen führen!“ Ein alter Hut dagegen sind das Verkleben von Eingangstüren mit Superkleber sowie Sachbeschädigung an Blumenanlagen.

Mehrfaches Ziel von „Anschlägen“ war der ehemalige Fremdenverkehrskiosk am Taboraufgang, wo nun das Massagestudio von Johann Bauer untergebracht ist.

Die Polizei will wie gesagt vermehrt Streifen einsetzen, appelliert aber auch an die Bevölkerung, zweckdienliche Beobachtungen an die Exekutive zu melden.



Verdrehte Verkehrszeichen: Ein gefährlicher „Spaß“

Alte Sorten: Haben Sie Schätze im Obstgarten?

Immer weniger bleibt von den Streuobstwiesen und den guten alten Obstsorten, die wir einst in unserer Region kannten – aber es gibt sie noch. Damit das Wissen um diese Sorten nicht ganz verloren geht, bietet der Obst- und Gartenbauverein Frohnleiten am 10. Oktober eine Gelegenheit zur Sortenbestimmung an.

Von manchen Sorten ist oft nur der „ortsübliche“ oder gar kein Name bekannt. Über die Verarbeitungseignung oder gar eine spezielle Eigenschaft weiß man meist kaum etwas. Da will der Obstbauverein abhelfen: In Kooperation mit dem Landwirtschaftsausschuss der Stadtgemeinde Frohnleiten setzt man einen ersten Schritt Richtung einer flächendeckenden Erfassung der in unserer Region wachsenden Obstsorten.

Es beginnt heuer mit der Bestimmung von Apfel, Birne und Quitte.

Der Obstbauverein lädt alle Obstbaumbesitzer ein, an

einer Sortenbestimmung durch eine Expertin mitzumachen. Und zwar am **Sonntag, dem 10. Oktober, in der Zeit von 10 bis 15.00 Uhr** am Hof der Fam. Leitner/Kotzmoar in Adriach 11.

Bitte bringen sie mehrere repräsentative Exemplare jeder Sorte sowie einen Zweig mit Blättern mit.

Für den Aufwand der Referentin DI Katharina Dianat werden pro Probe (Sorte) € 2,- verrechnet.

Auskünfte und weitere Informationen bei Wolfgang Weingerl (0664 / 8678664) oder Erwin Gruber (0664 / 9102618 ab 15.00 Uhr).

Schwere Bürde für Gemeindefinanzen: Unwetterschäden von 1,2 Mill. Euro

Die Unwetterschäden aus 2009 und 2010 drücken arg auf die Gemeindefinanzen, sie summieren sich bis jetzt auf mehr als 1,2 Millionen Euro. Dazu kommen noch rund 700.000 Euro für die Brücke nach Peugen, deren Neubau im Vorjahr ebenfalls als unangenehme Überraschung auf die Stadtgemeinde zukam. Insgesamt ein stolzer Betrag, der sich natürlich massiv auf die Budgetplanung der Stadtgemeinde auswirkt.

Schon die Hochwasserschäden des Jahres 2009 machten Frohnleiten schwer zu

re Haushaltsplanung ganz schön über den Haufen“, seufzt Finanzstadtrat Franz

Tatsächlich sprechen die Zahlen eine deutliche Sprache. Zwar sollte die Stadtgemeinde rund 50% der hochwasserbedingten Ausgaben aus dem Katastrophenfonds des Landes zurückerhalten, doch diese Abwicklung kann dauern. Und die 700.000 Euro für den Brückenneubau in Peugen fallen über-



Hochwasserschäden: In Summe 1,2 Millionen Euro

schaffen. Große Brocken wie Kohlbachgraben und Forstgraben, der Radweg nach Peugen, Schäden am Pfannberg und in Adriach, dazu eine ganze Reihe kleinerer Sanierungsarbeiten gingen ins Geld, in Summe 649.000 Euro.

Und heuer ging es weiter. Schwere Schäden nach Unwettern am Laufnitzberg, im Arzwaldgraben sowie im Laufnitz- und im Pöllagraben sowie einige weitere Sanierungsarbeiten verschlangen bisher 581.000 Euro.

„Auch wenn wir versucht haben, budgetär Vorsorge zu treffen, wirft das unse-

Kahr und erwartet eine ausgesprochen schwierige Budgeterstellung fürs nächste Jahr: „Wir müssen



Bgm. Ussar, Finanzreferent Kahr: Schwerer Schlag fürs Budget

bei gewissen Dingen überprüfen, ob wir uns bestimmte freiwillige Ausgaben noch leisten können!“

haupt nicht darunter. Bgm. Johann Ussar kommentiert das launig: „Auch wenn es für uns eine klei-

ne Katastrophe bedeutet, aus dem Katastrophenfonds gibt's da wohl kein Geld...“

GRÄTZHOFFER & VÖTSCH
heizungs- & sanitärinstallationen

Die fachmännische Installation von Gas und Wasser legte das Fundament unseres Frohnleitener Unternehmens. Ganz gleich ob es sich um regionale Projekte wie im Einfamilienhausbau, um Baddesign oder Heizungs-technik handelt, aber auch bei großen Projekten wie im kommunalen Wohnungsbau, den Bau von Spitälern, unsere Motivation ist es, unsere Kunden zufrieden zu stellen.

A-6130 Frohnleiten
Josef-Ortis-Straße 32
Telefon 0 3126 / 59 30
Fax 0 3126 / 59 31
www.graetzhoferundvoetsch.at

Anmeldung - Saisonkarte Winter 2010/2011

Erwachsene (€ 70,-) / Ermäßigte (€ 50,-) / Familie (€ 95,-)

1. _____ Geb.Datum: _____ Knr. _____

2. _____ Geb.Datum: _____ Knr. _____

3. _____ Geb.Datum: _____ Knr. _____

4. _____ Geb.Datum: _____ Knr. _____

Adresse: _____

e-mail: _____

Ich erkläre mich einverstanden, dass mir per e-mail Informationen des Sport & Freizeitpark Frohnleiten zugesendet werden.

Mit meiner Unterschrift nehme ich folgende Punkte zur Kenntnis:

- I. Hiermit erkläre ich, dass die oben angeführten Personen zu meiner Familie gehören und wir in einem gemeinsamen Haushalt leben. Falsche Angaben sowie ein Verstoß gegen die Hallenordnung, führen zum Verlust der Saisonkarte.
- II. Die Saisonkarte muss bei jedem Eintritt vorgewiesen werden.
- III. Das Aufbewahren der Saisonkarte durch unsere Mitarbeiter (z.B. Hinterlegung über die gesamte Saison an der Kasse) ist nicht gestattet.
- IV. Ohne Vorlage der Saisonkarte werden unsere regulären Eintrittspreise ohne Anspruch auf Rückvergütung verrechnet.
- V. Keine Rückvergütung/Verlängerung bei teilweiser oder ganzer Sperre verschiedener Teile der Anlage, Krankheit, Unfall, Kuraufenthalt oder bei Verlust der Saisonkarte. Ein Duplikat kann nur gegen Entrichtung einer Bearbeitungsgebühr von € 5,00 ausgestellt werden.
- VI. Pro Magnetkarte wird eine Kautions von € 5,00 berechnet, die bei Rückgabe der unbeschädigten und funktionsfähigen Karte ausbezahlt wird.
- VII. Die Bestätigungen über den Kauf der Saisonkarte berechtigen nur zum Eintritt in die Kunsteishalle innerhalb von 14 Tagen.

Frohnleiten, am _____ Unterschrift Kunde: _____

Bestätigung

über den Kauf einer Winter-Saisonkarte in der Eissaison 2010/2011

Name: _____ Knr.: _____

€ _____ bezahlt am: _____ Unterschrift Freizeitpark: _____

Nach durchwachsenem Badesommer rüstet man im Sport- und Freizeitpark für die neue Eissaison

Es war eine eher durchwachsene Badesaison in diesem Sommer 2010, mit Spitzentagen im Juli aber viel Regen im Juni und im August. Am 12. September war Badeschluss, seither wird für die Eissaison gerüstet. Wenn alles klappt, kann es am 11. Oktober losgehen.

Im Sommer dieses Jahres blieb die Zahl der Badegäste mit 39.327 Personen doch merklich unter der Marke des Vorjahres (44.866). Nach dem verregneten Juni hatte der sehr heiße Juli mit 21.565 Badegästen Hoffnungen auf ein gutes Gesamtergebnis geweckt, doch der August und auch die zwei Wochen im September ließen angesichts der ungünstigen Witterung wieder aus. Neben dem Badebetrieb boten Großereignisse in der Halle vom internationalen Judo-Turnier mit nahezu 1.300

Judokas bis zu hochkarätigen Stockschützenturnieren Höhepunkte.

Seit dem Ende des Badebetriebes am 12. September arbeitete man daran, die Sommeranlage mit ihren 12.000 m² Grünfläche winterfest zu machen: Mähen, Vertikulieren, Düngen, Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern waren ebenso angesagt wie die Entleerung und Säuberung der Edelstahlbecken.

Auf Hochtouren läuft mittlerweile die Vorbereitung

der Eishalle, für die sich in der kommenden Saison wieder eine starke Nachfrage abzeichnet. So konnte man zum Beispiel die DEC Devils Graz und die Mammut Seiersberg sowie die Erzherzog Panthers oder ei-

nen Eistanzverein aus Graz, als Kunden gewinnen.

Die Tarife bleiben, so Gschf. Vzbgm. Jörg Kurasch, gegenüber dem Vorjahr unverändert. Um Lücken bei kurzfristigen Absagen füllen zu können, hat man einen Online-Reservierungsplan eingerichtet, der den Kunden zur Nutzung bereitsteht.

Bereits im täglichen Betrieb bewährt hat sich die neu installierte Fotovoltaik-Anlage. Auch darüber hinaus setzt man auf alternative Energienutzung: Eine Sonnenstromtankstelle für das Laden von Elektrofahrzeugen und -motorrädern wurde eingerichtet, ein Elektroscooter zum Verleih angekauft.



Gschf. Vzbgm. Kurasch: „Wir halten Tarife auch im Winter“

Preisliste Wintersaison 2010/2011	
Publikumslauf	
Erwachsene	€ 3,00
Ermäßigte*	€ 2,00
Pro Familie	€ 7,00
Schüler im Klassenverband	
Pro Schüler	€ 1,00
6er Block	
Erwachsene	€ 15,00
Ermäßigte*	€ 10,00
Saisonkarten	
Erwachsene	€ 70,00
Ermäßigte*	€ 50,00
Pro Familie	€ 95,00
Verleihgegenstände	
Schlittschuhe (Kautions € 12,00)	€ 2,00
Sondertarife	
Veranstaltungspauschale Halbtage (z.B. 06:00 - 13:00)	€ 300,00
Eisstock Training / 60 Min.	€ 60,00
Eiskunstlauf Training / 90 Min.	€ 120,00
Eishockey Training / 90 Min.	€ 120,00
Spiele mit Hobbymannschaften / 90 Min.	€ 144,00
Eishockey Spiel, ohne Eintritt	€ 200,00
Eishockey Spiel, mit Eintritt	€ 360,00
Sommersport / 60 Min.	€ 36,00
Zusatzgarderobe	€ 20,00

* Kinder von 6 bis 15 J., Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- u. Zuhörer, Behinderte (alle mit Ausweis)

Bei Erwerb einer Eintrittskarte gelten verbindlich die Benutzungsbedingungen der Eishalle auf Aushang.

Publikumslauf Saison 2010/2011

DI 09:00 - 11:00 Uhr / 14:15 - 17:30 Uhr
MI 09:00 - 11:00 Uhr / 14:15 - 17:00 Uhr
DO 09:00 - 11:00 Uhr / 14:15 - 17:00 Uhr
Samstag 14:15 - 17:00 Uhr
Sonntag 14:15 - 16:45 Uhr

Diese Zeiten gelten ab 11.10.2010
Änderungen sind jederzeit möglich!

Sport- und Freizeitpark Frohnleiten
Grazer Straße 20 - 8130 Frohnleiten
Tel.: 03126/51190 - Fax DW 15
freizeit@frohnleiten-kg.at - www.frohnleiten-kg.at

Schweizerhof-Pächter hatten ein gutes erstes Jahr

Ein Jahr ist es her, seit Günter und Melinda Papst als neue Pächter mit dem Schweizerhof in Laufnitzdorf starteten, und sie haben ihre Gäste bereits überzeugt, dass sie die Richtigen sind. Mit vielen Freunden und Musik feierte man jüngst das Jubiläum, verbunden mit dem Maibaumumschneiden.



Die Familie Papst hat sich im Schweizerhof schon fest etabliert

Die LaufnitzdorferInnen hatten die neuen Wirtsleute rasch ins Herz geschlossen, und für die heimische Gastronomie erwies sich das von Besitzer Karl Pösinger rundum neu adaptierte Haus unter der neuen Führung als Bereicherung. Was Küchenchef Günter Papst an bodenständigen

und doch abwechslungsreichen Speisen auf die Teller zaubert, verdient Anerkennung und hat schon manchen Zufallsgast angenehm überrascht. Auch „Platzhirsch“ SP-Gemeinderat Gerhard Hofer zeigt sich zufrieden und meint lakonisch: „Der passt uns schon...“

Blasmusik: Konzerte Schluss für dieses Jahr



Finale in Sachen Blasmusik: Veitscher Werkskapelle

Mit einem Gastspiel der Werkskapelle Veitsch ging der Reigen der diesjährigen sommerlichen Blasmusik-Konzerte auf dem Hauptplatz zu Ende. Vor dem Gh. Erblehner hatte sich wieder eine große Zahl

von ZuhörerInnen eingefunden. Keine Frage: Die Blasmusik-Konzerte, organisiert vom Tourismusverband, haben sich längst einen Fixplatz im alljährlichen Veranstaltungsprogramm gesichert.



An Zuhörern mangelte es auch dieses Jahr nicht

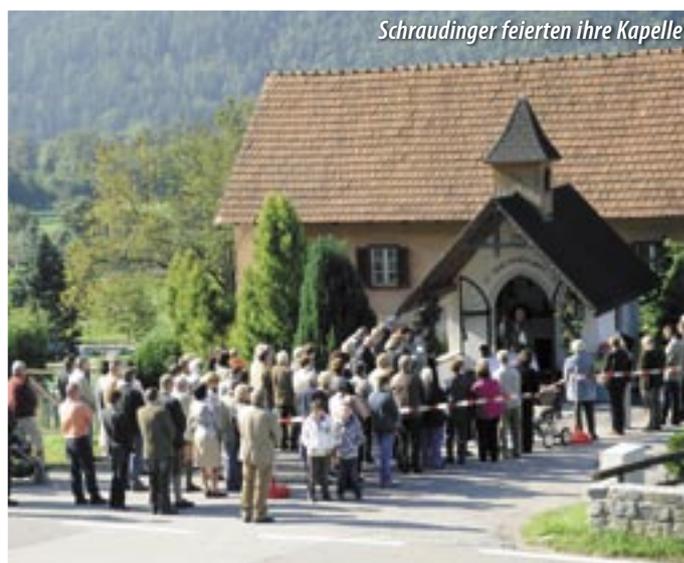
Jubiläumsfeier in Schrauding: 10 Jahre Kapelle



Ein Prost aufs „Ortszentrum“

Mit ihrer damals neu erbauten Kapelle hat der Ortsteil Schrauding im Süden unseres Gemeindegebietes seit zehn Jahren so etwas wie ein Ortszentrum. Das zehnjährige Bestehen war Anlass für eine Jubiläumsfeier mit

einem Festgottesdienst und einem ausgiebigen Frühstücken. Gäste kamen auch von der anderen Seite der Mur, schließlich boten die Adriacher auch ihre Sängerrunde zur feierlichen Gestaltung des Tages auf.



Schrauding feierten ihre Kapelle

Erinnerungen an Frohnleitener Feuerwehrgeschichte am diesjährigen Abschnittstag in Röthelstein

Erinnerungen an weit zurückliegende Feuerwehrzeiten wurden beim diesjährigen Abschnittstag der Freiwilligen Feuerwehr wach, der anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums der dortigen Feuerwehr in Röthelstein stattfand. Vor allem, als einige Feuerwehr-„Urgesteine“ aus Frohnleiten für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden.

Die Familie Scherf gehört seit je zu den treuesten in der Freiwilligen Feuerwehr Frohnleiten. Walter Scherf, heute stv. Kommandant,



Walter Scherf

und sein Bruder Helmuth traten vor 50 Jahren bei. Für ihre „ersprießliche Tätigkeit“ (so heißt es im

Feuerwehr-Jargon) überreichte den beiden langgedienten Feuerwehrmännern Bundesrat Mag. Wolfgang Ertlitz stellvertretend für LH Franz Voves die entsprechenden Auszeichnungen. Im Gespräch erinnerte man sich an die Feuerwehrzeiten von damals im alten Rüsthaus und mit vergleichsweise dürftiger Geräte- und Fahrzeugausstattung. Denn Ertlitz kann da mitreden, ist er doch immerhin schon 40 Jahre Mitglied der heimischen Feuerwehr-Mannschaft und auch heute noch mit dabei. Wenngleich



Auszeichnung für Ertlitz – aus der Hand von Kasic

er berufsbedingt nur noch sporadisch an Übungen oder Einsätzen teilnehmen kann, zeigt er sich doch auf der politischen Ebene immer wieder als Kämpfer für die



Helmuth Scherf

Sache der Feuerwehrleute. Und so gab es auch für Ertlitz eine Ehrung anlässlich der 40-jährigen Mitgliedschaft. Da er in Vertretung des Landeshauptmanns da war, sich aber nicht gut selbst die Urkunde überreichen konnte, sprang LAbg. Wolfgang Kasic als Überreichender ein. Ein eher ungewöhnlicher Anblick, dass der VP-Abgeordnete seinem SP-„Rivalen“ eine Auszeichnung überreichte...

Krankenpflegeschule unter akademischer Leitung

Nicht nur mit dem vom zu früh verstorbenen Baumeister Ing. Josef Haushofer revitalisierten Jugendstilgebäude in Mauritzen nimmt die Krankenpflegeschule Frohnleiten in der Steiermark eine Sonderstellung ein, auch die Leiterin Rosemarie Langbauer gilt als herausragend unter den PädagogInnen ihres Fachs. Mit dem Magistertitel setzte sie nun noch eines drauf.



Ein Blumenstrauß für die frischgebackene Frau Magistra

Höchste Kundenzufriedenheit durch intelligente Versicherungslösungen

QualitätsPartnerschaft

Mehrwert ohne Mehrkosten inkl.

Freischadenbonus

von jährlich bis **€ 200,- in bar!**

Anton Auer 8132 Pernegg, Mendelgasse 3
 UNIQA GeneralAgent Tel./Fax: 03867/8084

Das Studium zur Magistra absolvierte sie neben ihrer zeit- aufwändigen Tätigkeit als Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Gerade noch rechtzeitig, denn künftig ist ihr Zeitplan noch enger, wurde sie doch zusätzlich für die Leitung der Pflegehilfe-Ausbildung im weststeirischen Maria Lankowitz verpflichtet. Auch das eine Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Aktivitäten.

Als Geschäftsführer der Frohnleiten KG, unter deren Dach das Schulgebäude firmiert, stellte sich Vzbgm. Jörg Kurasch im Büro Mag. Langbauers mit einem Blumenstrauß ein, um der frischgebackenen Akademikerin zu gratulieren. „Es ist schon beachtlich, dass wir eine Schulleiterin von dieser Qualifikation an dieser vom Land Steiermark geführten Schule haben“, fand er lobende Worte.

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in allen **land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstausfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

BH-GU: Bürger- und Projekt-Sprechtage

Am **Mittwoch, dem 6. Oktober**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung im 3. Stock in der Zeit von 8 bis 16 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtage für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte statt (Angelegenheiten des Gewerberechts sowie des Wasserrechts, des Baurechts, des Forstrechts etc. nur, soweit sie einen Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten haben). Hierbei stehen den Projekt-

werbern und allenfalls betroffenen Anrainern Juristen, Amtssachverständige, ein Vertreter der Landesstelle für Brandverhütung in Steiermark und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates Graz zur Beratung zur Verfügung. Voraussetzung für eine konkrete Beratung ist die Vorlage eines detaillierten Projektes.

Um vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten (Dr. Heinz Pühringer bzw. Mag. Michael Hackstock) unter **Tel. 0316 / 7075-406 oder -400** wird ersucht.

Zusätzlicher Pilates-Kurs für NeueinsteigerInnen

Wegender großen Nachfrage nach Pilates-Übungen hat Monika Rex-Rainwald einen zweiten Kurs angesetzt:

Beginn: Mittwoch, 3. November, 19 Uhr

Ort: Volkshaus Frohnleiten, kleiner Saal - Kursgebühr:

10 Tage/10 Stunden 49.-€ - Teilnehmeranzahl begrenzt auf 10 Personen (individuelles Training) - Kursleitung: Monika Rex-Rainwald, Pilates-Instructorin

Anmeldung

03126/ 51036 oder 0650/ 6103600.

Wenn Sie Rat & Hilfe brauchen

Volkshilfe

Mobile Sozial- und Gesundheitsdienste Hauskrankenpflege - Essenzustelldienst

Büro: Hauptplatz 27 – Tel. (03126) 59201
Mobiltelefon (Sr. Heidi): 0676 / 870812702
Sprechstunden im Büro
Montag bis Freitag jeweils von 13 – 14 Uhr

Beratungszentrum Frohnleiten

Tel. (03126) 4225
Montag und Mittwoch 8 – 15 Uhr
Dienstag 8 – 17 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr

Sozialer Besuchsdienst

Kontakt: Maria Mitterer
Tel. 0664 / 5387754 oder (03126) 3832

Hospizgruppe GU-Nord

Tel. 0664 / 5993880

Sinfonisches Blasorchester Ried und Philharmoniker Günter Voglmaier wurden vom Publikum bejubelt

Ein Konzert des Sinfonisches Blasorchesters Ried war angesagt, aber viele der Zuhörer waren wohl wegen des philharmonischen Flötisten Günter Voglmaier ins Volkshaus gekommen, der in Frohnleiten schon mehrfach brilliert hatte. Doch der Abend bot darüber hinaus viel mehr, als manche sich erwartet hatten.

Der erste Teil des Abends war ganz dem Tango Piazzollas gewidmet. So spannend musizierten Voglmaier und

Klaus Paier (Akkordeon), dass man unter dem Publikum eine Stecknadel hätte fallen hören können.

Im zweiten Teil dann die Uraufführung von Wolfgang Puschnigs Flötenkonzert. Aus einem einfachen Thema der Kärntner Volksmusik („Sternlan am Himmel“) entwickelte der Komponist schier unglaubliche Variationen, die auch Voglmaier fordernten. Zum Abschluss dann noch ein Samba von Thomas

Gansch: Große Klasse, Jubel im Publikum!

Am Tag nach dem Auftritt in Frohnleiten wurde das Puschnig-Konzert auf CD eingespielt, nach der Präsentation im Radiokulturhaus sollte sie beim Philharmoniker-Konzert am 29. Oktober bereits erhältlich sein.

Wir fahren nach Wien zur Ausstellung ,Michelangelo‘

am **Mittwoch, 20. Oktober 2010**

Abfahrt: 12 Uhr bei der Post

Kosten: € 40,- (Busfahrt, Eintritt, Führung)

Wegen der großen Nachfrage fahren wir nochmals ins Raimund-Theater zum Musical

,Ich war noch niemals in New York‘ am **Sonntag, 6. März 2011**

Abfahrt: 14 Uhr bei der Post

Kosten € 70,- oder € 90,- (Busfahrt und Karte)

Anmeldungen jeweils bitte bei Lisa Schinnerl ,Tel. 0676 / 88357555 oder Hilde Pasternak, Tel. 0664 / 3400864

Ausstellung in Galerie: Wenn weniger mehr ist...

Starke Beachtung findet eine Ausstellung, die derzeit in der Galerie Raimann am Hauptplatz 42. Beate Landen zeigt ihre Arbeiten unter dem Motto „Less is More“ („Weniger ist mehr“).

Die Ausstellung ist noch bis 21. Oktober zu sehen, jeweils zu den Öffnungszeiten der Galerie freitags von 14.30 bis 18 Uhr und samstags von 9.30 bis 13 Uhr.

07. 10. 2010	KARLHEINZ MIKLIN DOUBLETTRIO
<small>HERBSTFEST LUTHER GABELEITER RAIMUND THEATER WIEN</small>	<small>KARLHEINZ MIKLIN - GITARRE, FL. VCL. FRANZ JOHANNES DOUBLET - BASS ANDRÁS DOUBLET - DRUMS www.karlheinzmiklin.com</small>
14. 10. 2010	5/8ERL IN EHR'N
<small>HERBSTFEST LUTHER GABELEITER RAIMUND THEATER WIEN</small>	<small>ANDRÁS DOUBLET - GITARRE FRANZ JOHANNES DOUBLET - BASS TALBERT WITKOP - DRUMS www.58erlin.com</small>
21. 10. 2010	ROUTE GOOD MOOD
<small>HERBSTFEST LUTHER GABELEITER RAIMUND THEATER WIEN</small>	<small>ANDRÁS DOUBLET - GITARRE FRANZ JOHANNES DOUBLET - BASS TALBERT WITKOP - DRUMS www.routegoodmood.com</small>

**FROHNLEITNER
BLUES & JAZZ
HERBST
2010**

www.frohnleitner.at

GASTHOF

Grabmayer

Lädt ein zu den alljährlichen
Ungarische Wochen
von Freitag den 8. Oktober
bis Montag den 18. Oktober

Wir kochen für Sie Kesselgulasch,
feurige Fischsuppe im Kupferkessel serviert,
Hortobaggyer Palatschinke, Gundelpalatschinke, und vieles mehr.
Lassen sie sich Überraschen!

Tischreservierungen erbeten unter 05126/3811
Schrading 23, 8130 Frohnleiten

Fam. Grabmayer mit Mitarbeiter
freuen sich auf ihren Besuch

www.gasthof-grabmayer.at
info@gasthof-grabmayer.at

AVISO

Kirchenkonzert mit Starsopranistin Kaiserfeld

Der Kirchenchor Frohnleiten blickt auf eine lange Tradition zurück, der Kirchenmusikverein der Pfarre Frohnleiten (Obmann DI Gerhard Klöckl) als solcher besteht seit 35 Jahren: Anlass für ein großes Jubiläumskonzert mit Stargast Ingrid Kaiserfeld.

Die in aller Welt geschätzte Sopranistin mit Wurzeln in Graz und besonderer

Beziehung zu Frohnleiten singt, begleitet von der Cappella Catharina, unter

anderem Mozarts „Exsultate jubilate“. Mit dem international gefragten Flötisten und Bach-Spezialisten (im 4. Brandenburgischen Konzert) wartet das Konzert auch unter den Instrumentalisten mit einer erstklassigen Besetzung auf.



Ingrid Kaiserfeld

Philharmonisches Konzert erstmals mit Klavier

Erstmals bei einem Konzert in Frohnleiten hat die Gruppe aus Wiener Philharmonikern heuer am 29. Oktober einen Pianisten mit: Christopher Hinterhuber wird die Soloparts in einem Klavierkonzert von Joseph Haydn und einem Klavierquintett von Robert Schumann spielen.

Ein Wiederhören gibt es mit Rainer Honeck, Erich Schagerl, Jurek Dybal,

Günter Voglmayr, Richard Galler und Sebastian Bru, auf dem Programm stehen

außer den genannten noch Werke von Mozart und Poulenc.

Warteliste

Das Konzert ist zwar schon seit längerer Zeit ausverkauft, wer sich aber auf die Warteliste setzen lässt,

könnte durch kurzfristige Absagen noch eine Karte ergattern. Die vorbestellten Abo-Karten liegen ab 29. September im Tourismusbüro auf, die Warteliste verwaltet Dr. Edda Engelke, Tel. 0664 / 3123959 oder edda.engelke@aon.at.

Pfarrkirche Frohnleiten
Sa. 16. Okt. 2010 - 19.30^h

Solisten:
Karl Vorraber
Helmut Klöckl
Rainer Pötz
Markus Waidacher

J. S. Bach
&
W. A. Mozart

Konzert

Ingrid Kaiserfeld
und
Cappella Catharina

Karten: € 30,- / € 12,- / € 14,-
Ö-Ticket Vorbestellen
Tel.: 03126 - 2374

Sportnahrung.at präsentiert:
WFF Bodybuilding & Fitness
WELTMEISTERSCHAFT 2010
23. Oktober 2010
Sporthalle Frohnleiten
8130 Frohnleiten bei Graz, Erzherzog Johann Str. 13

mit ca. 130 top Athleten aus 20 Nationen!

Herren: Fitness - Leistung - Athletik - Superbody
Ektomuskel - Masses & SC - Juniors
Damen: Fitness - Leistung - Athletik - Superbody
Ektomuskel - Masses & Juniors

W.F.F. WORLD FITNESS FEDERATION

Damen & Herren

Beginn: 15 Uhr
Vorverkauf € 20,- / Abendkasse € 25,- (1. Klasse 30,-/35,-)
Kartenvorverkauf: 0316/29 65 27 und in allen Sportnahrung.at Shops

Wir sind mitten drin im Blues & Jazz-Herbst 2010

Einen tollen Start legte der Frohnleitner Blues & Jazz-Herbst 2010 mit dem Auftritt von Gerd Schuller und seinem Keytrio in der Tavernetta dalla Spazzicameno hin. Nach dem Wiener Standards-Konzert (gestern im Café Aufschlager) können sich die Fans (und solche, die es noch werden wollen) noch auf drei großartige Abende im Oktober freuen.

Zunächst – am 7. Oktober – das Karlheinz Miklin Doubletrio. Eben erst wurde der meisterhafte Saxophonist als erster Jazzmusiker mit dem „Karl-Böhm-Interpretationspreis“ des Landes Steiermark ausgezeichnet. In Frohnleitner musiziert er zusammen mit je zwei Bassisten und Schlagzeugern – eine Besetzung ziemlich abseits des Üblichen. Am 14. Oktober serviert

die Gruppe 5/8erl in Ehr'n Eigenkompositionen sowie österreichisch-musikalische Feinkost und schlägt damit eine Brücke zwischen Tradition und Moderne – von „Wiener Soul“ spricht die Combo selbst. Generationen überschreitendes Musizieren verspricht das Quintett Route Good Mood mit Absolventen der Musikuniversitäten Graz und Wien am 21. Oktober. Erwarten darf man einen



Mit dem ‚Keytrio‘ startete der Blues- und Jazz-Herbst

Foto: Ullrich

humorvollen Abend intensiver Spielfreude, mitreißender Soli und international preisgekrönter Eigen-

kompositionen sowie mit ganz speziell arrangierten Schmankerln aus Swing, Blues, Funk und Latin.

KNAX Klub Mini-Playback-Show

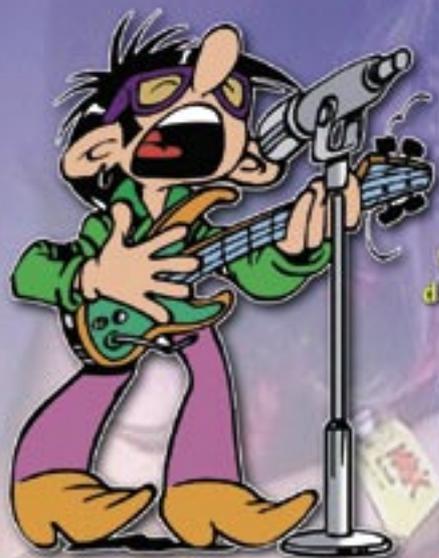
Das steirische Original[©]

Samstag, 23. Oktober 2010
Beginn 16 Uhr
Volkshaus Frohnleitner

EINTRITT FREI!

Wenn du auf unserer Showbühne auftreten möchtest, dann kannst du dich in der Steiermärkischen Sparkasse und auf www.knax.at anmelden.

Mit freundlicher Unterstützung:



Wir gratulieren



Elfriede und Peter Leitner
Goldene Hochzeit



Marianne und Ignaz Frager
Goldene Hochzeit



Felix Köhldorfer
(97)



Karoline Eggenreich
(93)



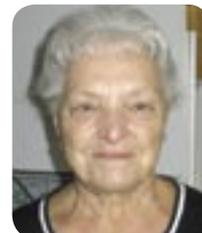
Hilde Pregartbauer
(91)



Elisabeth
Kornschöber (85)



Gottfried Gössler
(85)



Hildegard Leitner
(80)



Franz Harrer
(80)



Karl Knapp
(80)



Franz Neukam
(80)



Johann Wolfger
(80)



Theresia Affenberger
(75)



Theresia
Fuchsichler (75)

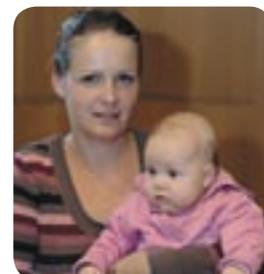


Luzia Herbst
(75)

Willkommen Geburten in Frohnleiten



Sarah Jansenberger



Inara Leski



Matthias Lindner



Anna Lena Maier



Christoph Piber



Mitterer Noah und Jan



Fabio Schleich



Melina Sobl



Lara Stockner



Stefan Wallner



Yara Elina Brunner



Valerie Petra Herler

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

VW Golf V 2.0 GTI, Bj. 06, 200 PS, 76.000 km, rot, 5-trg., Navi, Xenon, WR, Alu usw., 1.Bes., € 17.900,-. Tel. 0664 / 3501720.

Rieju Spike RR 50, 9/09, 1.000 km, blau, € 1.500,-. Tel. 0664 / 4375701 oder 0664 / 2808390.

Wunderschöne Bauernstube, Eiche dunkel, große gepolsterte Eckbank 270 x 190, Tisch 180 x 110, 4 Sessel, Krendenz mit Glastüren, Anrichte und Tellerboard, günstig. Tel. 0680 / 3033552.

Schreibtisch mit Comp.-Ansatz und Tastatur-Auszug, 150 x 70. Tel. 0664 / 9396590 (abends).

Kartoffel, Fam. Günther, Ungersdorf, Tel. 03126 / 3623.

IMMOBILIEN/WOHNEN

Zu vermieten: Wohnung Am Kogl, 50 m², 2 Zimmer,

Küche möbliert, Fernwärme, Carport, ab sofort. Tel. 03126 / 3375 oder 0664 / 8575448.

Wohnung am Hauptplatz 36, murseitig ausgerichtet, 70 m², loftartig, offenes Wohnen, Bad + WC, zentralgeheizt top renoviert, privater Pkw-Abstellplatz in der Nähe, ablöse- und provisionsfrei, Wohnbeihilfe möglich. Miete inkl. BK/Hzg. und MWSt: € 495,-. Wolfgang Strobl, Tel. 0650 / 6718681.

Wohnung am Hauptplatz 36, 2. OG, Wohnraum, Schlafraum, Wohnküche eingerichtet, Bad/WC, zentralgeheizt, ca. 52 m², TV/Sat-Anschluss, privater Pkw-Abstellplatz in der Nähe, ablöse- und provisionsfrei, Wohnbeihilfe möglich. Miete inkl. BK/Hzg. und MWSt: € 428,-. Wolfgang Strobl, Tel. 0650 / 6718681.

Vermiete ab November schöne 3-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, 1. Stock (auch längerfristig). Schöne

Aussicht, Kinderspielplatz. Miete € 400,- + BK. Tel. 0664 / 3133005.

Mietobjekt Hauptplatz 36, ideal für Büro / Ordination / Therapie / Dienstleistung, ebenerdig ca. 70 m², Bad, extra WC, zentralgeheizt, top renoviert, inkl. Autoabstellplatz in der Nähe, ablöse- und provisionsfrei. Nettomiete € 390,- + BK/MWSt. Wolfgang Strobl, Tel. 0650 / 6718681.

Zu verkaufen: Wohnung, 78 m² in Frohnleiten, Weingartenweg, 3 Zimmer, 2 Balkone, Kellerabteil, Autoabstellplatz. Übernahme von 0,5 %-igem Landesdarlehen. Tel. 0664 / 5754625.

Eigentumswohnung Am Kogl, 3 Zimmer, 85 m² Wohnfläche, 1. Stock, innen komplett saniert, Blick nach Adriach, Balkon, Carport. VP € 119.000,-. Remax Graz-Süd, Hr. Wieser, Tel. 0664 / 4704535.

ARBEITSMARKT

Ordinationsassistentin für Facharztpraxis in Frohnleiten gesucht. 40 Std./Woche für 2 Jahre Karenzvertretung, evtl. Verlängerung. Vorkenntnisse erwünscht. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Ordination Dr. Peter Kohl, Römerpark 3, 8130 Frohnleiten.

KellnerIn gesucht, von geringfügig bis 20 Std. PR-Café, Tel. 0664 / 4430676.

Hilfe bei der Pflege Ihrer Angehörigen bietet inländische, qualifizierte Pflegehelferin für täglich mehrstündig an. Tel. 0699 / 81440625.

VERSCHIEDENES

Suche für meinen Hund ab November einen guten Platz (gratis abzugeben): Deutscher Schäferhund, 4 Jahre alt. Tel. 0664 / 8751897.

Single-Mann sucht aufrichtige Lebenspartnerin, 45 bis 50+. Tel. 0650 / 4161252.

Tauschbasar am 5. November!

Am Freitag, 5. November, ist findet der diesjährige Tauschbasar im Volkshaus für Kindersachen zur Wintersaison statt.

Abgabe

geeigneter Kleidungsstücke und Gegenstände am **Donnerstag, 4. November von 15 – 18 Uhr** und **Freitag, 5. November, von 9 – 11 Uhr.**

Verkauf

am **Freitag, 5. November von 15 bis 18 Uhr.**

Rückgabe

am **Montag, 8. November, von 15 bis 18 Uhr**

Getauscht werden Sportbekleidung, Schier, Schischuhe, Eislautschuhe und Wanderschuhe sowie Spielsachen, Kinderwagen und Gitterbetten. Alles bitte nur in einwandfreiem Zustand!

Für den Mütterclub: Trude Kungl & Team

KUPON FÜR IHR GRATIS INSERAT

ZU VERKAUFEN
 IMMOBILIEN / WOHNEN
 ARBEITSMARKT
 VERSCHIEDENES

Bitte anfertigen! (Beleg annehmen!)

Nummer: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____

Journal

ÄRZTEDIENST

Sa., 2. / So., 3. Oktober: Dr. Hitziger, Tel. 4461
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Sa., 9. / So., 10. Oktober: Dr. Babo, Tel. 2426
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Sa., 16. / So., 17. Oktober: Dr. Wieser, Tel. 3545
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Sa., 23. / So., 24. Oktober: OMR Dr. Olynetz,
Tel. 3100, Ordination Sa 8 – 10 Uhr, So 9 – 10 Uhr

Di., 26. Oktober: Dr. Babo, Tel. 2426

Sa., 30. / So., 31. Okt. / Mo., 1. Nov.: Dr. Wieser,
Tel. 3545, Ordination Sa, 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Sa., 6. / So., 7. November: OMR Dr. Olynetz,
Tel. 3100, Ordination Sa 8 – 10 Uhr, So 9 – 10 Uhr

KEINE ORDINATION

Dr. Peter Kohl

Facharzt für Frauenheilkunde

15. Oktober – 5. November

Terminvereinbarungen unter Tel. 03126 / 4044 sind möglich am 15. Oktober von 8 – 15 Uhr, 18. – 20. Oktober und 25. Oktober – 5. November jeweils von 8 – 12 Uhr

ROTES KREUZ

Graz-Umgebung : **Notruf 144**

Krankentransport: **14844**

APOTHEKENDIENST

27. September – 1. Oktober: Deutschfeistritz

2. – 8. Oktober: Frohnleiten

9. – 15. Oktober: Deutschfeistritz

16. – 17. Oktober: Gratwein

18. – 22. Oktober: Frohnleiten

23. – 24. Oktober: Judendorf-Sträßengel

25. – 29. Oktober: Deutschfeistritz

30. – 31. Oktober: Gratkorn

1. – 7. November: Frohnleiten

Zusätzlicher Bereitschaftsdienst der Apotheke Frohnleiten:

Sonn- und feiertags von 10 – 12 Uhr

WAS - WANN - WO

FREITAG – 1. OKTOBER

Sudhaus

Oldies-Abend

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG – 2. OKTOBER

Römerpark

Herbstfest

Der Sparverein und das Café Römerpark laden zur Unterhaltung bei Livemusik und Grillhendl

BEGINN: 11 UHR

Stadion Ungersdorf

Fußball-Meisterschaft U 11:

SV Frohnleiten gegen Rein

BEGINN: 14 UHR

Fußball-Meisterschaft U 15: SV Frohnleiten gegen Schöckelland

BEGINN: 16 UHR

Volkshaus

Festkonzert: 30 Jahre Sängerrunde Adriach

Mit dem ‚Seelentalquartett (Kärnten), dem ‚St. Jakober Drei G’sang‘, ‚Querfeldein‘, ‚Rosenholz‘ und der ‚Sängerrunde Adriach‘, Moderation Franz Putz. Mit Werken des vor zehn Jahren verstorbenen steirischen Komponisten Franz Koringner. Übertragung durch den ORF.

BEGINN: 19.30 UHR

Sudhaus

Oldies-Abend

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 3. OKTOBER

Rintpark

Festzeltmarkt der Freiw. Feuerwehr Frohnleiten

BEGINN: 7 UHR

Pfarrkirche

Kinder- und Familienmesse

Zum Franziskussonntag

Nach der Messe Pfarrkaffee

BEGINN: 10 UHR

Franziskusbrunnen im

Klostergarten

Tiersegnung

BEGINN: 15 UHR

DIENSTAG – 5. OKTOBER

Rathausaal

„Pfleger Angehörige stark machen“

Ein Vortrag im Rahmen der Aktion

Gesunde Gemeinde – Styria Vitalis.
Referentin: Mag. Sabine Oswald
BEGINN: 19 UHR

DONNERSTAG – 7. OKTOBER

Café Aufschlager

Frohnleitner Blues- und Jazz-Herbst: Karlheinz Miklin Doubletrio

BEGINN: 19.30 UHR

FREITAG – 8. OKTOBER

Stadion Ungersdorf

Fußball-Turnier U 9:

BEGINN: 16 UHR

Fußball-Meisterschaft Landesliga:

SV MM-Frohnleiten gegen Anger

BEGINN: 19 UHR

Sudhaus

Oldies-Abend

Mit DJ Alex

BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG – 9. OKTOBER

Hauptplatz

Bauernherbst

Echte Volksmusik und bäuerliche Schmankerln

BEGINN: 10 UHR

Stadion Ungersdorf

Fußball-Meisterschaft U 13:

SV Frohnleiten gegen Ries-Kainbach

BEGINN: 14 UHR

Fußball-Meisterschaft U 17:

SV Frohnleiten gegen DSV Leoben

BEGINN: 16 UHR

Sudhaus

Oldies-Abend

Mit DJ Alex

BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 10. OKTOBER

Pfarrkirche

Festgottesdienst für Jubelpaare

Es singt die Sängerrunde Adriach

BEGINN: 10 UHR

Stadion Ungersdorf

Fußball-Meisterschaft 1. Klasse

Mitte A:

SV Frohnleiten II gegen Mitterdorf/ Raab

BEGINN: 16 UHR

DONNERSTAG – 14. OKTOBER

Gh. Erblehner

Frohnleitner Blues- und Jazz-Herbst: 5/8 in Ehr'n

BEGINN: 19.30 UHR

FREITAG – 15. OKTOBER

Stadion Ungersdorf
Fußball-Meisterschaft U 11:
SV Frohnleiten gegen FC Gratkorn
BEGINN: 16 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG – 16. OKTOBER

Pfarrkirche
Festkonzert: 35 Jahre Kirchenmusikverein Frohnleiten
Näheres Seite 19
BEGINN: 19.30 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 17. OKTOBER

Kirche Adriach
Hl. Messe zum Kirchweihfest
BEGINN: 8.30 UHR

MITTWOCH – 20. OKTOBER

Pfarrzentrum
Frauentreff
BEGINN: 9 UHR (bis 11 Uhr)

DONNERSTAG – 21. OKTOBER

PR-Café
Frohnleitner Blues- und Jazz-Herbst: Route Good Mood
BEGINN: 19.30 UHR

FREITAG – 22. OKTOBER

Stadion Ungersdorf
Fußball-Meisterschaft U 13:
SV Frohnleiten gegen Andritz
BEGINN: 17 UHR
Fußball-Meisterschaft U 17:
SV Frohnleiten gegen Kapfenberg
BEGINN: 19 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG – 23. OKTOBER

Sporthalle
Mister- und Miss-Universe-Wahl
BEGINN: 15 UHR

Volkshaus
Knax Klub MiniPlayback Show
Siehe auch Seite 19
Infos bei der Stmk. Sparkasse, Hr. Ortner, Tel. 050100-36911
BEGINN: 16 UHR

Stadion Ungersdorf
Fußball Meisterschaft Landesliga:
SV MM Frohnleiten gegen Fürstenfeld
BEGINN: 15 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 24. OKTOBER

Stadion Ungersdorf
Fußball-Meisterschaft U 15:
SV Frohnleiten gegen Rein
BEGINN: 10.30 UHR
Fußball-Meisterschaft 1. Klasse Mitte A:
SV Frohnleiten II gegen Gratwein
BEGINN: 13.30 UHR

DIENSTAG – 26. OKTOBER

Treffpunkt Sporthalle
Fitmarsch zum Nationalfeiertag
START: 9 UHR

FREITAG – 29. OKTOBER

Stadion Ungersdorf
Fußball-Meisterschaft U 11:
SV Frohnleiten gegen Gösting
BEGINN: 16 UHR

Volkshaus
Konzert mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker
(Näheres Seite 18)
BEGINN: 19.30 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG - 30. OKTOBER

Stadion Ungersdorf
Fußball-Turnier U 9
BEGINN: 11 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 31. OKTOBER

Evangelische Kirche
Festgottesdienst: 75 Jahre Bergkirche
Festpredigt: Superintendent Hermann Miklas – Musikalische Gestaltung: Monika Rex-Rainwald mit ihren Töchtern und dem Evangelischen Kirchenchor An der Orgel: Heinz Hoppaus.
BEGINN: 9.30 UHR

Stadion Ungersdorf
Fußball-Meisterschaft U 17:
SV Frohnleiten gegen NZ Paltental
BEGINN: 11 UHR
Fußball-Meisterschaft 1. Klasse Mitte A:
SV Frohnleiten II gegen Weinitzen
BEGINN: 13.30 UHR

MONTAG – 1. NOVEMBER

Pfarrkirche
Allerheiligengottesdienst
Chor der Pfarrkirche – Hans Täubl:
Kleine Messe in A
BEGINN: 10 UHR

Friedhof Adriach
Hl. Messe
Anschließend Gräbersegnung
BEGINN: 14.30 UHR

DIENSTAG – 2. NOVEMBER

Pfarrkirche
Allerseelen-Gottesdienst
BEGINN: 8 UHR (auch 18 Uhr)

Taxi

Fa. Eibisberger
Tel. (03126) 2071

Montag bis Freitag 6 bis 24 Uhr
Samstag 0 bis 24 Uhr
Sonntag 0 bis 22 Uhr
Feiertag 6 bis 22 Uhr

Vor Feiertagen durchgehend
Nachtdienst

Außerhalb der angegebenen
Betriebszeiten auf
Vorbereitung

Kirche Adriach
Hl. Messe
BEGINN: 9 UHR

FREITAG – 5. NOVEMBER

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SAMSTAG – 6. NOVEMBER

Sport- und Freizeitpark
Stocksport
Josef Wilfling-Senioren-Cup und
Raiffeisen-Mixed-Cup
BEGINN: 7 UHR

Kapelle Schenkenberg
Hubertusmesse
BEGINN: 10.30 UHR

Sudhaus
Oldies-Abend
Mit DJ Fritz
BEGINN: 21 UHR

SONNTAG – 7. NOVEMBER

Sport- und Freizeitpark
Stocksport
Puntigamer-Damen-Cup und Styria-Schüler-Cup U14
BEGINN: 7 UHR

Kartenvorverkauf

im Büro des Tourismusverbandes
Hauptplatz 2
Tel. 03126 / 2374, Fax 4174
email: tourismus@frohnleiten.at
Mo: 15.30 – 18 Uhr
Di – Fr: 9 – 12 Uhr u. 15.30 – 18 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr



Frohnleiten KG

Ihr Partner für Freizeit, Sport, Kultur

Besuchen Sie
unsere aktuellen
Veranstaltungskalender
auf
www.frohnleiten-kg.at

Terminankündigungen
bei Fr. Thir,
Tel. 03126 / 5043-304 oder
julia.thir@frohnleiten-kg.at

FETZEN MARKT

IM RINTPARK FROHNLEITEN

**VERKAUF
NUR!
AM**

**SONNTAG
3. OKTOBER
AB 7 UHR**

Abholtermine:

Freitag, 1. Oktober

für Grünanger und Kogl

Samstag, 2. Oktober

für das restliche Sammelgebiet

Die Voranmeldung kann über 3 Wege erfolgen:

- 1) Telefonisch unter 2222-15 von Montag, 27. September bis Donnerstag, 30. September jeweils von 17-20 Uhr
- 2) per Formular aus dem Stadtjournal oder downloadbar auf www.frohnleiten.at/feuerwehr zum Einwerfen in einen Briefkasten beim Feuerwehrhaus
- 3) per e-mail unter fetzenmarkt@frohnleiten.at

**ACHTUNG!
NUR NOCH
HAUSABHOLUNG!**

SPEISEN UND GETRÄNKE
ERWARTEN SIE IN GEWOHNTER
„FEUERWEHR“-QUALITÄT

